



Matthias Bernickel <matthiasbernickel@gmail.com>

Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2017

Christoph Blödner <ch.bl@gmx.net>

9. September 2017 um 13:02

An: "Matthias Bernickel | Anima e.V." <matthias.bernickel@anima-ev.de>

Sehr geehrter Herr Bernickel,

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Da ich als Direktkandidat ehrenamtlich Politik betreibe, sind für mich nicht an allen Stellen tiefgreifende Antworten möglich. Daher möchte ich Ihnen entsprechend zu den Fragestellungen nur kurz den allgemeinen Rahmen meiner politischen Einstellung zu den jeweiligen Themen wiedergeben.

Tierhaltung/Subventionen/Ernährung:

Grundsätzlich bin ich gegen eine spezielle Förderung bestimmter Haltungsformen. Dies beinhaltet auch die Subventionierung der EU, die insbesondere die Massentierhaltung befördert.

An erster Stelle steht der Verbraucher, der möglichst bewusst seine Konsumententscheidungen treffen sollte. Dazu zählt ein hohes Maß an Transparenz, was er für Lebensmittel kauft oder wie der Erzeuger arbeitet. Staatliche Aufklärungskampagnen sehe ich kritisch. Das ist vielmehr eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bspw. von Vereinen wie Ihrem. In den letzten Jahren ist da glaube ich schon sehr viel passiert, das Bewusstsein deutlich gestärkt und bspw. ein rückläufiger Fleischkonsum zeigen auch deren Wirkung. Allerdings ist es ein langer Weg, bis Gewohnheiten, Gesundheitsbewusstsein etc. noch stärker wahrgenommen werden, ich bin aber zuversichtlich, dass wir dort auf einem richtigen Weg sind, wenngleich er sicherlich schneller noch besser wäre.

Bildung:

Das Ausmaß der Umsetzung hängt sehr von einzelnen Lehrern und Schulen ab. Ich sehe die Umsetzung nicht ganz so kritisch wie in ihrer Fragestellung und sehe bspw die Möglichkeiten des Lehrplans im Fach Ethik als durchaus gut an. Zusätzlich gibt es ja auch in Kindergärten Kooperationen mit Krankenkassen um das Thema Ernährung mit auf die Agenda zu heben. Als FDP sind wir für eine stärkere Eigenverantwortung der Schulen sowie bspw. Kooperationen mit Vereinen etc. zu bestimmten Themen. Auch der Umgang der Lehrer hängt letztlich vom eigenen Bewusstsein der Lehrer ab.

Transparenz/Verbraucherschutz:

Ich spreche mich für klarere Regelungen zur Transparenz aus, um dem Verbraucher die Art der Herstellung kenntlich zu machen (so dass es auch verständlich ist) und auf deren Basis er bewusste Entscheidungen treffen kann.

Wildtiere, Verbandsklagerecht, Forschung, Wildbienen:

Bei den Themenkomplexen muss ich ehrlich gestehen dort keine differenzierte Antwort geben zu können. Aufgrund der außerparlamentarischen Opposition fehlen uns als FDP aktuell auch die Fachpolitiker, die beispielsweise aufgrund ihrer Arbeit in den entsprechenden Bundestagsausschüssen ausreichend detailliert Antworten zur FDP-Positionierung geben können.

Ökologisch nachhaltige Landschaftsgestaltung / Stadtbegrünung:

Grundsätzlich halte ich das für ein sehr wichtiges Thema. Überschwemmungen zeigen, was bspw. eine zu starke Versiegelung von Flächen bedeutet. Aktuell sehe ich immer den Gegensatz von wirtschaftlicher Entwicklung/Bau und Umweltschutz als sehr problematisch. Bei den Positionierungen gibt es zu oft ein Entweder-Oder. Da sollten mehr Kompromisse möglich sein, die einen Neu/Umbau ermöglichen aber gleichzeitig passende Maßnahmen zur ökologischen Gestaltung ermöglichen, der nicht jeden Kostenrahmen sprengt. Urban Gardening oder die Nutzung passender Flächen ist ein spannendes Thema. Das wird aber umgekehrt an vielen Stellen z.B. für gewisse Zeiträume nicht ermöglicht, weil Grundstückseigentümer Angst haben, dass die ökologische Entwicklung zu einer dauerhaften Nicht-Nutzung führen kann, weil bestimmte Tierarten sich ansiedeln. Dort stehen sich Umweltschützer und bspw. Entwickler zu unversöhnlich gegenüber um sinnvolle Kompromisslösungen zu finden, die beides berücksichtigen.

Das als grober Überblick meiner persönlichen Einstellung zu den Themenkomplexen. Ich würde mich

freuen, wenn Sie diese Antworten, auch wenn es sich nicht 1:1 an den Fragekatalog hält, Ihren Mitgliedern zur Kenntnis geben können.

Viele Grüße,
Christoph Blödner
FDP-Direktkandidat Wahlkreis 160 (Dresden II-Bautzen II)

Christoph Blödner
[Wernerstr. 35](#)
D-01159 Dresden

Tel.: [0163-4259940](tel:0163-4259940)
email: ch.bl@gmx.net

[Zitierter Text ausgeblendet]